STATISTIK NÜRNBERG FÜRTH

Statistik aktuell
für Nürnberg und Fürth

M 386 Ein Informationsdienst des Amtes für Stadtforschung und Statistik

19. April 2010

Statistischer Monatsbericht für Februar 2010

Integrationsratswahl 21. März 2010

Bei der erstmaligen Wahl zum neuen Nürnberger Rat für Integration und Zuwanderung am 21.03.2010 haben 7.509 Wählerinnen und Wähler einen Stimmzettel abgegeben und damit die 28 Personen bestimmt, die (neben zwei Vertretern/-innen, die das Haus der Heimat benannt hat) in der laufenden Stadtratsperiode die Belange der Zuwanderer in Nürnberg vertreten sollen.

Das neue Organ soll die Interessen aller Menschen mit Zuwanderungshintergrund in Nürnberg, also von Ausländern, Aussiedlern und Eingebürgerten, vertreten. Es ersetzt die bisherigen Gremien Ausländerbeirat und Aussiedlerbeirat. In der Nürnberger Integrationsratssatzung und der Integrationsratswahlordnung wurden die Einzelheiten einer durch Gruppenbildung und Minderheitenschutz modifizierten Persönlichkeitswahl festgelegt. Die Kandidaten/-innen waren auf dem Stimmzettel in fünf Gruppen aufgeteilt: Gruppe Europäische Union, Gruppe Restliches Europa, Gruppe Sonstige Staaten, Gruppe Aussiedler, Gruppe Eingebürgerte. Jede/r Wahlberechtigte konnte 6 Stimmen vergeben, wobei er/sie die Wahlmöglichkeit nicht nur in seiner/ihrer Gruppe hatte (jede/r konnte jede/n wählen). Einer Person konnten maximal drei Stimmen gegeben werden.

Wahlbeteiligung

Wahlberechtigt waren 24.752 Ausländer der Gruppe Europäische Union, 34.576 der Gruppe Restliches Europa und 11.740 der Gruppe Sonstige Staaten, zusammen also 71.068 Ausländer.

Wahlberechtigt waren auch 18.226 seit 1995 in Nürnberg Eingebürgerte, von denen die Stadt einen entsprechenden Vermerk in den Akten hatte. Diesen zusammen 89.294 der Stadt bekannten Wahlberechtigten wurden Wahlbenachrichtigungen zugesandt.

Von diesen insgesamt 89.294 Personen haben sich 6.764 an der Wahl beteiligt. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 7,6 %.

Über die Eigenschaft, Aussiedler/in oder Eingebürgerte/r zu sein, gibt es im Melderegister, das die Grundlage für das Wählerverzeichnis bildet, keine exakten Kennzeichen. Deshalb war vorab nur eine Information an die vermutlich Wahlberechtigten möglich. Dazu wurden alle Deutschen, für die im Melderegister ein Geburtsort angegeben ist, der nicht in Deutschland (Grenzen von 2010) liegt, vom Oberbürgermeister angeschrieben – das waren 57.221 Personen. Sie konnten unter Vorlage einer entsprechenden Urkunde am Wahlsonntag die Aufnahme ins Wählerverzeichnis beantragen und ihre Stimme abgeben. Die Aufnahme ins Wählerverzeichnis haben 706 Personen beantragt.

Abgegebene Stimmen

Es wurden 7.509 Stimmzettel abgegeben, davon waren 7.284 gültig und 225 ungültig. Auf den gültigen Stimmzetteln wurden insgesamt 39.815 Stimmen vergeben, das sind durchschnittlich 5,5 Stimmen pro Stimmzettel.

Da die Stimmzettel nicht nach der Herkunft der Wählerinnen und Wähler aus den verschiedenen Gruppen sortiert sind, ist es auch nicht möglich, Auswertungen bezogen auf die einzelnen Gruppen vorzunehmen. Wenn die Vermutung zutrifft, dass die Stimmen zum großen Teil an Kandidaten/-innen der eigenen Gruppe vergeben wurden, kann aus der Zahl der für Kandidaten/-innen einer Gruppe abgegebenen Stimmen auf die Zahl der Wähler/-innen in dieser Gruppe geschlossen werden.

Stimmenzahl für alle Kandidaten/-innen zusammen in den einzelnen Gruppen

gültige Stimmen insgesamt	davon für Gruppe				
	Europäische Union	Restliches Europa	Sonstige Staaten	Aussiedler	Eingebürgerte
39.815	5.323	15.728	2.867	4.543	11.354

Vorteil für Listenkandidaten?

Die Einreichung der Wahlvorschläge war auch in Listenform mit Kennwort möglich. Allerdings standen diese Listen nicht zur Wahl, das Kennwort wurde nur als Zusatzinformation bei den Personen-Wahlvorschlägen angegeben. Die Listen waren auch für die Sitzverteilung nicht relevant.

Von den 87 Bewerbern/innen kandidierten 41 mit und 45 ohne Kennwort. Die Kandidaten/innen mit Kennwort erzielten zusammengenommen 30.071 Stimmen, die ohne Kennwort 9.744 Stimmen. Von den 28 Sitzen haben 18 Personen mit Kennwort und 10 Personen ohne Kennwort einen Sitz erreicht. Dies deutet darauf hin, dass die Kandidatur auf Listen bzw. mit Kennwort und ein damit verbundener gemeinsamer Wahlkampf mit diesem Kennwort ein Erfolgsfaktor sein könnte.

Stimmenzahl nach Gruppen und Wahllokalen

Da die gesamte Stadt einen Stimmbezirk bildete (jede/r konnte in einem beliebigen der 11 Wahllokale wählen), kann keine Wahlbeteiligung für einzelne Teilgebiete der Stadt berechnet, sondern nur die Aufteilung der abgegebenen Stimmen auf die Bewerbergruppen dargestellt werden:

Auf die Gruppen insgesamt entfallende Stimmen in den 11 Wahllokalen (siehe auch Karte auf dem Beiblatt)						
Wahllokal	Gruppe Europäische Union	Gruppe Restliches Europa	Gruppe Sonstige Staaten	Gruppe Aussiedler	Gruppe Eingebürgerte	zusammen
Wahlamt	298	347	144	140	332	1.261
Gemeinschaftshaus Langwasser	289	1.247	236	1.408	1.004	4.184
Südpunkt	595	4.154	573	474	2.256	8.052
Sozialamt Kirchenweg	343	926	158	201	748	2.376
SÖR Großreuther Str.	113	152	48	57	111	481
Berufsbildungszentrum (BBZ)	428	1.118	301	377	1.001	3.225
Nachbarschaftshaus Gostenhof	1.911	2.411	415	282	2.023	7.042
Villa Leon	651	2.527	608	524	2.144	6.454
Kulturladen Röthenbach	341	1.260	95	843	559	3.098
Seniorentreff Bleiweiß	168	1.069	130	119	781	2.267
Loni Übler Haus	186	517	159	118	395	1.375
Anteile jeder einzelnen Gruppen in den 11 Wahllokalen in Prozent						
Wahlamt	23,6	27,5	11,4	11,1	26,3	100
Gemeinschaftshaus Langwasser	6,9	29,8	5,6	33,7	24,0	100
Südpunkt	7,4	51,6	7,1	5,9	28,0	100
Sozialamt Kirchenweg	14,4	39,0	6,6	8,5	31,5	100
SÖR Großreuther Str.	23,5	31,6	10,0	11,9	23,1	100
Berufsbildungszentrum (BBZ)	13,3	34,7	9,3	11,7	31,0	100
Nachbarschaftshaus Gostenhof	27,1	34,2	5,9	4,0	28,7	100
Villa Leon	10,1	39,2	9,4	8,1	33,2	100
Kulturladen Röthenbach	11,0	40,7	3,1	27,2	18,0	100
Seniorentreff Bleiweiß	7,4	47,2	5,7	5,2	34,5	100
Loni Übler Haus	13,5	37,6	11,6	8,6	28,7	100

Anteile jedes Wahllokals an der Gesamtstimmenzahl einer Gruppe in Prozent					
Wahllokal	Gruppe Europäische Union	Gruppe Restliches Europa	Gruppe Sonstige Staaten	Gruppe Aussiedler	Gruppe Eingebürgerte
Wahlamt	5,6	2,2	5,0	3,1	2,9
Gemeinschaftshaus Langwasser	5,4	7,9	8,2	31,0	8,8
Südpunkt	11,2	26,4	20,0	10,4	19,9
Sozialamt Kirchenweg	6,4	5,9	5,5	4,4	6,6
SÖR Großreuther Str.	2,1	1,0	1,7	1,3	1,0
Berufsbildungszentrum (BBZ)	8,0	7,1	10,5	8,3	8,8
Nachbarschaftshaus Gostenhof	35,9	15,3	14,5	6,2	17,8
Villa Leon	12,2	16,1	21,2	11,5	18,9
Kulturladen Röthenbach	6,4	8,0	3,3	18,6	4,9
Seniorentreff Bleiweiß	3,2	6,8	4,5	2,6	6,9
Loni Übler Haus	3,5	3,3	5,5	2,6	3,5
zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Verbesserungsbedarf

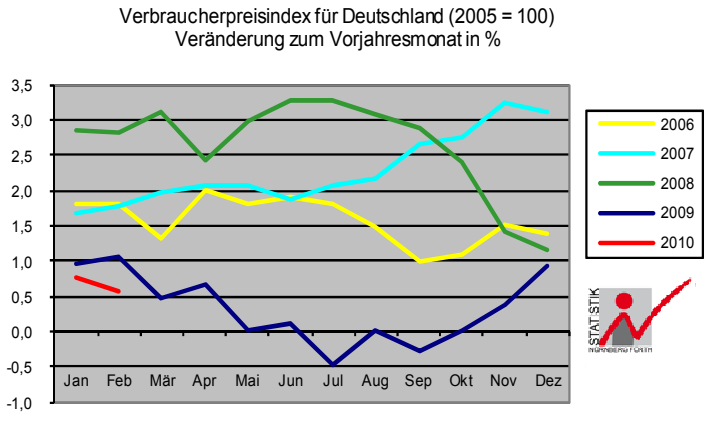
Weil die Wähler/-innen sich sehr ungleich auf die einzelnen Wahllokale verteilten und weil die Verweildauer der Wähler/-innen in der Wahlkabine zum Teil außergewöhnlich lang war, gab es in manchen Wahllokalen allzu lange Wartezeiten. Hier besteht ohne Zweifel Verbesserungsbedarf: Bei der nächsten Wahl müssen in den Schwerpunkt-Wahllokalen mehr Wahlhelfer mit zugehöriger Infrastruktur zur Verfügung stehen.

Trotzdem bestehen keine Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der Wahl. Der Wahlausschuss hat am 25.03.2010 das endgültige Ergebnis festgestellt. Die von den einzelnen Kandidaten/-innen erreichten Stimmenzahlen und die Sitzzuteilung sind der Tabelle auf dem Beiblatt zu entnehmen.

Verbraucherpreisindex

2005 = 100	Dezember		Januar		Februar	
	2009	2008	2010	2009	2010	2009
...für Deutschland	107,8	106,8	107,1	106,3	107,5	106,9
Veränderung zum						
- Vormonat (%)	0,8	0,3	-0,6	-0,5	0,4	0,6
- Vorjahresmonat (%)	0,9	1,1	0,8	0,9	0,6	1,0
...für Bayern	108,4	107,3	107,6	107,0	108,1	107,6
Veränderung zum						
- Vormonat (%)	0,9	0,3	-0,7	-0,3	0,5	0,6
- Vorjahresmonat (%)	1,0	1,3	0,6	1,3	0,5	1,4

Quelle: Statistisches Bundesamt und Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung



Ergebnis der Integrationsratswahl am 21.03.2010

(die Gewählten sind fett gedruckt)

Gruppe Europäische Union

Griechenland

Krikelis, Dimitrios	1 006
Kalenteridis, Eftichios	701
Oikonomou, Stergios	632
Chasan Efendi, Chalit	285

Italien

Tochini, Lucia	282
Scala, Michele	246
Ferraro, Giovanni	218
Civale, Giovanni	177

Polen

Zurawel, Adam	213

Weitere Staaten

Fernandez Rivera, Antonio (Spanien)	726
Rodriguez Arias, Gustavo (Spanien)	706
Valuzyte, Vaida (Litauen)	131

Gruppe restliches Europa

Türkei

Pervane, Medya	1 739
Özcan, Aydin	1 482
Cakiray, Fatih	1 161
Postaloglu, Ilhan	1 125
Gündogdu, Osman	901
Dr. Özdemir, Hülya	869
Ruc, Erdal	762
Toptas, Nihal	751
Turan, Cahit	697
Avci, Cengiz	506
Bicer, Öznur	477
Kocabas, Nida	201

Serbien/Montenegro

Petrovic, Radovan	172

Ukraine

Greynshpol, Borys	902
Akinshyn, Edvard	753
Usenko, Oleg	384
Danishenko, Olexandr	242

Russische Föderation

Davydova, Vera	632
Khenkin, Leonid	515

Kroatien

Skojo, Andja	316

Weitere Staaten

Sarotschkina, Galina (Weißrussland)	691
Bellmann, Josif (Georgien)	251
Uka, Alma (Albanien)	199

Gruppe sonstige Staaten

Asien

Karim Rahim, Dana	358
Abbas Mohamad, Shler	328
Hassan Marouf, Ayub	225
Salahadin Hassan, Daria	213
Borzoo, Behzad	120
Sulaiman Mohammad, Salim	95
Mirza, Aamir	60

Afrika

Muteba, Jean-Pierre T.	503
Djromadji, Koffivi	400
Tanko, Gilles	131

Weitere Staaten

Thompson, Cooper (Vereinigte Staaten)	248
Odell, Riley Jr. (Vereinigte Staaten)	186

Gruppe Aussiedler

(Nachfolge-)Staaten der UdSSR

Dinges, Victorija	409
Stab, Vitali	375
Bartle, Elsa	370
Hauk, Angela	368
Gorelova, Maria	347
Grabel, Elena	318
Popov, Anastasia	291
Kloos, Anna	290
Unger, Alexander	289
Pak, Maria	259
Saizew, Alla	232
Boger, Artem	215
Nagel, Rodion	162
Kromm, Jana	137
Unrau, Peter	113
Lening, Valentina	99

Weitere Herkunftsstaaten

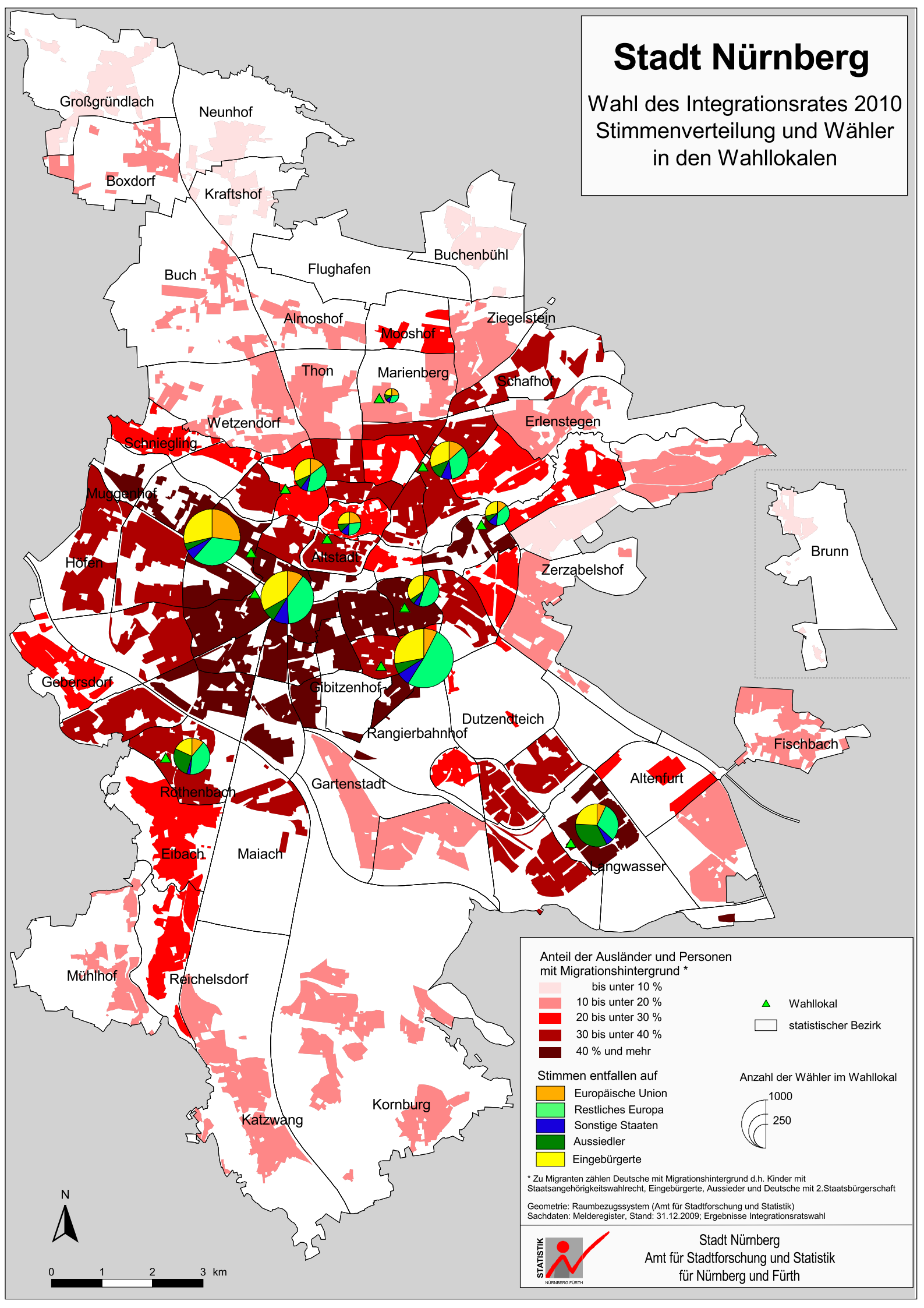
Staicu, Berthold	269

Gruppe Eingebürgerte

Liberova, Diana	1 818
Yiyit, Lemia	1 538
Yildirim, Süleyman	1 235
Celikoglu, Mehmet Ali	951
Tekin, Hakdan	886
Katianda, Robert	619
Choukhlov, Ilia	594
Cakici, Isil	457
Boz, Gülsan	420
Chen, Jiangxia	400
Tragalou, Rosa	320
Kpedzroku, Koffi Keli	316
Mytaris, Eleftherios	299
Mohamed Khalaf, Hassan	284
German, Vitaly	216
Prof. Dr. Alsohairy, Sabih	214
Kertsman, Igor	174
Traurig, Tatiana	172
Nguyen, Thi Phuong Loan	121
Chatziandreou, Alexios	113
Ezati, Farzaneh	78
Scherstneva, Veronika	73
Freidis, Grigore	56

Stadt Nürnberg

Wahl des Integrationsrates 2010
Stimmenverteilung und Wähler in den Wahllokalen



Anteil der Ausländer und Personen mit Migrationshintergrund *

- bis unter 10 %
- 10 bis unter 20 %
- 20 bis unter 30 %
- 30 bis unter 40 %
- 40 % und mehr

Wahllokal

statistischer Bezirk

Stimmen entfallen auf

- Europäische Union
- Restliches Europa
- Sonstige Staaten
- Aussiedler
- Eingebürgerte

Anzahl der Wähler im Wahllokal

1000

250

* Zu Migranten zählen Deutsche mit Migrationshintergrund d.h. Kinder mit Staatsangehörigkeitswahlrecht, Eingebürgerte, Aussieder und Deutsche mit 2.Staatsbürgerschaft

Geometrie: Raumbezugssystem (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Sachdaten: Melderegister, Stand: 31.12.2009; Ergebnisse Integrationsratswahl

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik
für Nürnberg und Fürth